

PUBLIKATIONEN AUS DEM ARCHIV DER UNIVERSITÄT GRAZ

BAND 51

Alois Kernbauer - Tone Smolej
Herausgeber

GEMEINSAMKEIT AUF GETRENNTEN WEGEN

Die slowenischen Doktoranden der Grazer Philosophischen Fakultät
im Zeitraum 1876–1918 und die Gründung der Universität in Ljubljana



PAUG

PUBLIKATIONEN AUS DEM
ARCHIV DER UNIVERSITÄT GRAZ

51

PUBLIKATIONEN AUS DEM ARCHIV DER UNIVERSITÄT GRAZ

Begründet von Hermann Wiesflecker

Fortgeführt von Walter Höflechner

Herausgegeben von
Alois Kernbauer



Band 51

Alois Kernbauer – Tone Smolej
Herausgeber

GEMEINSAMKEIT AUF GETRENNTEN WEGEN

Die slowenischen Doktoranden der Grazer
Philosophischen Fakultät im Zeitraum 1876–1918
und die Gründung der Universität in Ljubljana

GEMEINSAMKEIT AUF GETRENNTEN WEGEN

Die slowenischen Doktoranden der Grazer
Philosophischen Fakultät im Zeitraum 1876–1918
und die Gründung der Universität in Ljubljana

Alois Kernbauer – Tone Smolej
Herausgeber



ADEVA

Redaktion: Univ.-Prof. Mag. Dr. Alois Kernbauer

Die Herausgabe dieses Sammelbandes wurde durch die Slowenische Forschungsagentur (ARRS), die zwischen 2016 und 2018 das Projekt „Geschichte der Dissertationen der slowenischen KandidatInnen in Österreich-Ungarn (1872–1918)“ (Nr. J7-7276) aus den Staatshaushaltsmitteln der Republik Slowenien finanzierte, ermöglicht. Die Beiträge von Petra Kramberger, Irena Samide und Tone Smolej entstanden zwischen 2019 und 2021 im Rahmen des Forschungsprogramms „Interkulturelle literaturwissenschaftliche Studien“ (Nr. P6-0265) und die beiden Beiträge von Janez Mlinar im Rahmen des Forschungsprogramms „Slowenische Geschichte“ (Nr. P6-0235). Beide Programme werden von der Slowenischen Forschungsagentur aus den Staatshaushaltsmitteln der Republik Slowenien finanziert.

Die Beiträge von Matej Hriberšek, Janez Mlinar, Franc Perdih, Tone Smolej, Alenka Šivic-Dular, Luka Vidmar, Tadej Vidmar und Igor Žunkovič wurden von Vera Lamut übersetzt.

Der Text wurde mit Hilfe des Eingabesystems ZRCola (<http://ZRCola.zrc-sazu.si>) erstellt, das im Wissenschaftlichen Forschungszentrum der Slowenischen Akademie der Wissenschaften und Künste in Ljubljana (<http://www.zrc-sazu.si>) von Dr. Peter Weiss entwickelt wurde.



ARRS

JAVNA AGENCIJA ZA RAZISKOVALNO DEJAVNOST
REPUBLIKE SLOVENIJE

Satz:

Universitätsarchiv

Druck:

DMS Dobl

©

Akademische Druck- u. Verlagsanstalt

Graz 2021

Umschlagbilder:

Ansichtskarte Laibach, Landschaftliche Burg, ohne Verlagsangabe. Quelle: Sammlung Pfandl (01487), Graz, Erstveröffentlichung.

Ansichtskarte Graz, K. K. Universität 1915, Verlag Franz Knollmüller, Graz (UAG)

Printed in Austria

ISBN 978-3-201-02058-9

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	7
I. Die lange Tradition der gemeinsamen Universität	
<i>Alois Kernbauer</i>	
Slowenen als Professoren und Studenten an der Universität Graz. Ein Überblick über die Entwicklung.....	15
<i>Andreas Golob</i>	
Hochschulgebildete Lehrkräfte für Innerösterreich und die Adriaküste. Austauschprozesse im Gefolge der Thun-Hohensteinschen Reformen am Beispiel der Grazer Lehramtsprüfungskommissionen bis zum Ende der Habsburgermonarchie.....	57
II. Die slowenischen Doktoranden als Brückenbauer: Gemeinsames Erbe und Neubeginn	
<i>Alois Kernbauer</i>	
Ignaz Klemenčič – der große, zu wenig bekannte Physiker im Schatten Ludwig Boltzmanns	83
<i>Alenka Šivic-Dular</i>	
Die slowenischen Studenten der Slawistik an der Universität Graz und ihre Dissertationen auf dem Gebiet der slawischen (historischen) Philologie	95
<i>Tone Smolej</i>	
Grazer Dissertationen aus dem Gebiet der slowenischen Literaturwissenschaft.....	115
<i>Matej Hriberšek</i>	
Die slowenischen Doktoranden aus klassischer Philologie an der Grazer Universität im Zeitraum von 1872 bis 1918 und ihre Dissertationen	129
<i>Petra Kramberger, Irena Samide</i>	
Slowenen als Studenten der Germanistik an der Universität Graz und ihre Dissertationen	161
<i>Janez Mlinar</i>	
Slowenische Historiker und ihre Studienabschlüsse an der Karl-Franzens-Universität Graz bis zum Ende des Ersten Weltkriegs	197
<i>Janez Mlinar, Tone Smolej</i>	
Ljudmila Štrekelj. Die erste slowenische Historikerin mit akademischem Abschluss	225

Luka Vidmar
Josef Strzygowski und seine Doktoranden Avguštín Stegenšek und Avgust Žigon 239

Igor Žunkovič
Das Studium von France Veber im slowenischen philosophischen Kontext..... 263

Tadej Vidmar
Die Ausbildung Prof. Dr. Karel Ozvalds zum Pädagogen an der Universität Graz 283

Franc Perdih
Avgust (August) Žitek. Slowenischer Doktor der Philosophie aus dem Fach Chemie an der Universität Graz..... 301

III. Die neuen Universitäten in Ljubljana und in Bratislava – die schwierige Neuorientierung der Universitäten Wien und Graz nach 1918

Martin G. Enne
Die Wiener Universität am Beginn der 1. Republik.
Aufbruch und Umbruch nach dem Ende der Habsburgermonarchie 315

Andreas Golob
Das Senatsmemorandum zur Südgrenze der deutschen Steiermark.
Ein Rückzugsgefecht der Universität Graz nach dem Ersten Weltkrieg 335

Tone Smolej
Das erste Jahr der Universität Ljubljana (1919/20) 369

Anna Zelenková
Tschecho-Slowakischer Kontext bei der Entstehung der Comenius-Universität in Bratislava/Pressburg..... 385

IV. Anhang

Matej Hriberšek, Tone Smolej
Die Dissertationen der slowenischen Kandidaten an der Philosophischen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz im Zeitraum von 1876–1918 403

Dokumente zur Gründung der Universität Ljubljana im Jahr 1919..... 409

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren 415

Register der slowenischen Doktoranden der Grazer Philosophischen Fakultät im Zeitraum 1876–1918..... 421